



WISSENSCHAFTSTAGE
HERMANN-VON-HELMHOLTZ-
GYMNASIUM

DEALS MIT DIKTATUREN

Wir freuen uns Herrn Prof. Dr. Frank Bösch, Direktor des Leibniz-Zentrums für Zeithistorische Forschung Potsdam, begrüßen zu dürfen. Er stellte sein Buch *Deals mit Diktaturen. Eine andere Geschichte der Bundesrepublik* vor und beleuchtete, wie die BRD von den 1950er bis 1980er Jahren Beziehungen zu Diktaturen pflegte – oft aus wirtschaftlichen Interessen, trotz bekannter Menschenrechtsverletzungen. Ein Beispiel ist der umstrittene Besuch des kongolesischen Ministerpräsidenten Tschombé 1964 in Berlin.

Besonders spannend war die Diskussion über Protestbewegungen und Organisationen wie Amnesty International, die Einfluss auf die deutsche Außenpolitik nahmen. Prof. Bösch zeigte, wie gesellschaftlicher Druck moralische Werte und Sanktionen gegenüber Diktaturen stärkte.

Die zahlreichen Fragen aus dem Publikum zeigten das große Interesse der Schülerinnen und Schüler. Prof. Bösch betonte zudem die Bedeutung wissenschaftlicher Forschung und ermutigte uns, neugierig zu bleiben und eigene Fragen zu stellen.

Wir danken ihm herzlich für seinen Besuch und die spannenden Einblicke in dieses wichtige Kapitel deutscher Geschichte.

